

**21**

**Vertragliche Vereinbarungen mit den Teilnehmenden/Kunden gemäß § 178 (5) SGB III / § 2 (5) AZAV:**

Grundsätzlich ist ein Vertrag zwischen dem Träger und dem Teilnehmenden abzuschließen. Dies gilt für alle Fachbereiche.

- FB 1 und 4: Teilnehmenden- und Praktikumsvertrag
- FB 2: Vermittlungsvertrag
- FB 3: Berufsbildungsvertrag / Ausbildungsvertrag
- FB 5: Vertrag zwischen Betrieb, Teilnehmenden und Transfergesellschaft (dreiseitiger Vertrag) oder
- FB 6: Bildungsvertrag bzw. vertragliche Regelungen für alle Reha-Leistungen (z.B. unterstützte Beschäftigung, Eingangsverfahren, Berufsbildungsbereich, etc.)

**Inhalte für einen Vertrag**

- Ziele, Inhalte und Angaben zur Art des Abschlusses
- Dauer der Maßnahme, Hinweis auf Urlaubsanspruch bei Maßnahmen, die länger als 6 Monate dauern.
- Kosten (inkl. Angaben zu der **Höhe** der Lehrgangsgebühren, Kosten für Arbeitskleidung, Lernmittel und Prüfungsstücke mit Hinweis zum Verbleib beim Teilnehmenden (o der Leihe), Prüfungsgebühren, Zahlungsmodalitäten
- Dem Vertrag sind ergänzenden Dokumente (AGB's, Datenschutzvereinbarung, Hausordnung, Fehlzeitenregelung etc.) beizufügen
- Rechte und Pflichten der Vertragsparteien
- Angemessene **Rücktrittsbedingungen vor** Beginn der Maßnahme: Den Teilnehmenden muss ein Rücktrittsrecht für den Fall eingeräumt werden, dass eine Förderung nach dem SGB III nicht erfolgt bzw. bei Arbeitsaufnahme. Dabei dürfen keine Kosten entstehen. Darüber hinaus muss ein generelles Rücktrittsrecht innerhalb von 14 Tagen nach Vertragsabschluss, längstens bis zum Beginn der Maßnahme eingeräumt werden.
- Angemessene **Kündigungsbedingungen während** der Maßnahme: Die Teilnahme an einer Maßnahme der Arbeitsmarktdienstleistung muss mit einer Frist von maximal 6 Wochen erstmals zum Ende der ersten 3 Monate, danach jeweils zum Ende der nächsten 3 Monate gekündigt werden können. Wird eine Maßnahme in Abschnitten/Modulen angeboten, die kürzer als 3 Monate sind, muss eine Kündigung zum Ende eines jeden Abschnitts/Moduls möglich sein.
- Hinweis, dass dem Teilnehmenden nach Abschluss der Maßnahme eine Teilnahmebescheinigung mit Angaben zu Inhalt, Dauer und Ziel der Maßnahme ausgehändigt wird, unabhängig davon, ob der Teilnehmende die Maßnahme erfolgreich abgeschlossen oder vorzeitig beendet hat.
- Informationspflichten bei der Erhebung personenbezogener Daten nach Kap. 3 Art. 13 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)

**Besondere Inhalte für FB 2 Vermittlungsvertrag**

- Schriftlicher Vertrag gemäß § 296 Abs. 1 bis 4 SGB III
- Angaben zu den Leistungen, die zur Vorbereitung und Durchführung der Vermittlung erforderlich sind, z.B. die Feststellung der Kenntnisse des Arbeitssuchenden sowie die mit der Vermittlung verbundene Berufsberatung.
- Regelung der Vergütung im Vertrag nach § 83 (4), S. 3 Nr. 2 oder Vergütung nach § 2 (1) SGB IX
- Vergütung bei Ausbildungsvermittlung nur durch Arbeitgeber/Ausbildungsbetrieb
- Informationspflichten bei Erhebung von personenbezogener Daten gemäß Kap. 3 Art. 13 der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO)

**Besondere Inhalte für FB 5 Dreiseitiger Vertrag zwischen Betrieb, Teilnehmer und  
Transfergesellschaft**

- Höhe des Arbeitsentgeltes in der Transfergesellschaft
- Aufstockungsbetrag zum Transferkurzarbeitergeld
- Höhe des Urlaubs
- Weihnachtsgeld
- Behandlung von z.B. Betriebsrentenansprüchen
- Maßnahmen zur beruflichen Neuorientierung, Vermittlung und Qualifizierung der Arbeitnehmer (Erstellung eines Berufswege- und Qualifizierungsplans, Unterstützung der Integration in den ersten Arbeitsmarkt durch Beratung und vermittlungunterstützende Leistungen. Ggf. Durchführung von Qualifizierungsmaßnahmen; Vermittlung in betriebliche Einarbeitungsprogramme (Praktika)
- Informationspflichten bei Erhebung personenbezogener Daten gemäß Kap. 3 Art. 13 der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO)

**Zusätzliche Inhalte für FB 6**

- Abschluss eines Teilnahmevertrages bei Aufnahme in das Eingangsverfahren und in den Berufsbildungsbereich
- Abschluss eines Werkstattvertrages als Arbeitsvertrag zwischen dem Beschäftigten und dem Betrieb bei Übergang in den Arbeitsbereich
- Anlage Vergütungsvereinbarung
- Werkstattordnung
- Vertragsergänzungen bei Tätigkeit auf einem Außenarbeitsplatz im Berufsbildungsbereich und im Arbeitsbereich
- Angaben zu Inhalt, zeitlichem Umfang und Ziel der Maßnahme (WV/BBB)
- Vertragliche Regelungen für alle Rehabilitationsleistungen (z.B. unterstützte Beschäftigung)
- Inhalte: Recht auf informationelle Selbstbestimmung, Datenschutz, Mitwirkungspflichten, Abläufe, ärztliche Aufklärung, Reha-Zielvereinbarung
- Informationspflicht bei Erhebung personenbezogener Daten gemäß Kap. 3 Art. 13 der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO)

*Dateiname: 21\_Teilnahmevertrag*